

Brachfelde sehen kann, anfangs Juli ist fast aller Pflanzenwuchs verschwunden, ausser einigen verkümmerten Disteln) scheinen sich die Tiere nach Art des Heerwurms vereinigt zu haben, um Nahrung zu entdecken. Dabei geieten sie auf die Maisfelder, zerstreuten sich dort aber nicht, wie etwa die Wanderheuschrecke, sondern zogen in gerader Richtung weiter, in dem sie alles zerstörten, was auf ihrem Wege lag, so dass nur leere Strünke mit einigen welken Blättern stehen blieben. Ein solches Maisfeld gewährte dann einen sonderbaren Anblick. Vom Rande aus konnte man den Weg, den der Zug gemacht hatte, ziemlich deutlich verfolgen. Die herausgefressene Gasse war natürlich verschieden breit, an dem einen Felde zwischen 2 und 6 Meter etwa, auch machte sie viele Krümmungen, teilte sich und vereinigte sich öfters, so dass sie nur oberflächlich mit einer Strasse verglichen werden kann. Aber zu beiden Seiten war das Kukurutzfeld völlig unversehrt. Die Bauern behaupten, dass die Raupe sich vorzugsweise auf die unreifen Kolben gestürzt und sich durch Herausnagen in dieselben eingebohrt hätten.

Leider konnte ich mich von der Richtigkeit nicht überzeugen. Doch scheint dies nur an Orten gewesen zu sein, an denen sie in geringerer Menge vorhanden waren; vielleicht geschah es auch zum Zwecke der Verpuppung. Dass diese Züge — man hat sie auf mehreren Quadratmeilen Ausdehnung beobachtet, so dass also von einem einzigen Zuge keine Rede sein kann — grossen Schaden angerichtet haben, ist unbestreitbar. Vielleicht kann ich nähere Daten darüber geben, wenn die staatliche Enquête, die darüber angestellt wird, abgeschlossen und veröffentlicht wird.

PRODROMUS

einer Macrolepidopteren-Fauna des Traun- und Mühlkreises in Oberösterreich.

(Ferd. Himsel, Linz.)

(Fortsetzung.)

Polymmatius

- virgaureae L. 7,8. R. 5,6. Rumex, Solidago. Pöstlingberg. Kirschsclag.
 thersamon Esp. Nach Brittinger bei Sierning (Steyr) selten.
 hippothoe L. 6,7. R. 5. Rumex. Buchenau.
 alciphron Rott. 6,7. R. 4,5. Rumex. Polygonum. Buchenau, Haselgraben.

dorilis Hufn. 5. 7—9. R. 4. 6. 8. Gemein.
 phlaeas L. 4—9. R. 5—8. Rumex. Gemein.

Lycæna

- aegon Berg. Nach Brittinger im ganzen Gebiete.
 argiades Pall. 7,8. R. 6. Lotus, Medicago, Trifolium. Pöstlingberg, Pfenningberg.
 argus L. 5,6. R. 7—6. Melilotus. Welser Haide (Hörsching-Rutzung).
 orion Pall. 5,6. R. 7—9. Sedum album. An Steinbrüchen bei Margarethen.
 optilete Kn. Nach Brittinger auf Oberösterreichs Hochgebirgen.
 baton Bgstr. 7. R. 5. Thymus serpyllum. Rottenegg.
 eumodon Esp. nach Brittinger auf dem Mollner Gebirge, selten.
 icarus Rth. 4—9. R. 5—8. Ononis, Trifolium, Genista. Gemein.
 bellargus Rott. 5,6. 8. R. 6,7. 9. Coronilla, Genista. Pfenningberg. Welser Haide.
 v. cernuus Esp. Bei Rottenegg (Hr. Höchstetter) 5,6. Welser Haide (bei Hörsching) nicht selten.
 corydon Poda. 7,8. R. 5,6. Coronilla varia. Pfenningberg. Welser Haide.
 hylas Esp. 5,6. 7,8. R. 6. 9. Melilotus, Anthyllis, Thymus. Pfenningberg, Schiltensberg.
 meleager. 7,8. R. 6. Thymus, Lathyrus. Pfenningberg. Selten.
 damon Schiff. 6,7. R. 5,6. Onobrychis viciaefolia. Pfenningberg. Selten.
 argiolus L. 4,5. 7,8. R. 6. 8. Rhamnus, Calluna Cornus sanguinea. Gemein.
 minima Füssl. 5. 7. R. 6. 8. Coronilla varia, Melilotus, Cicer. Pfenningberg.
 semiargus Rott. 5. 7,8. R. 4. 6. Anthyllis vulneraria; Armeria vulgaris. Pöstlingberg.
 cyllarus Rott. 5,6. R. 4,5. Melilotus, Genista. Pfenningberg.
 alcon F. 7. Schiltensberg. Selten.
 euphemus Hb. 7. R. 5,6. Sanguisorba. Pöstlingberg.
 arion L. 7,8. R. 5. Sanguisorba officinalis. Buchenau. Pfenningberg.
 arcas Rott. 7,8. R. 5. Sanguisorba. Pöstlingberg beim Riesenhof.

IV. Erycinidae.

Nemeobius

- lucina L. 4—6. R. 3,4. Rumex, Primula. Buchenau. Pfenningberg.

V. *Apaturidae*.

Apatura

- iris L. 6,7. R. 5,6. *Salix caprea*. Haselgraben, Schiltenberg, Buchenau.
 v. jole Schiff. Vor mehreren Jahren ein Exemplar bei Linz (nach Mittheilung d. Hr. Huemer).
 illia Schiff. 6,7. R. 5 *Populus tremula*. Pfennberg.
 v. clytie Schiff. 6,7. R. 5. *Populus tremula*, *Salix*. Pfennberg. Buchenau.

VI. *Nymphalidae*.

Limenitis

- populi L. 6,7. R. 5. *Populus tremula*. Nirgends selten. Am 10. Juni 1897 erhielt mein Sammelfreund Hr. Höchstetter aus einer bei Rottenegg geklopfen Raupe einen Zwitter, populi und tremulae. Vid. Soc. entom. XII, 7. Illustrierte Zeitschrift für Entomologie, Bd. 3, Seite 34.
 v. tremulae Esp. 6,7. R. 5. *Populus tremula*. Seltener als die Stammform.
 camilla Schiff. Nach Brittinger bei Steyer und Linz.
 sibilla L. 6,7. R. 5. *Lonicera xylostemon* und *nigra*. Schiltenberg.

Neptis

- lucilla F. 6,7. R. 4,5. *Spiraea salicifolia*. Bei Freistadt (nach Brittinger) Asten, Enns.

Vaenessa

- levana L. 4,5. R. 8,9. *Urtica dioica*, *urens*. Gemein.
 prorsa L. 7,8. R. 6 *Urtica*. Gemein.
 e. album L. 5—10. R. 6. 8,9. *Urtica*, *Humulus*. Gemein.
 polychloros L. 7—4 R. 6. *Prunus*, *Populus*, *Ulmus*, *Salix*. Gemein.
 xanthomelas Esp. Nach Brittinger bei Kremsmünster und Schlosshaus.
 urticae L. 5—7. 9—3. R. 5,6. *Urtica*. Gemein.
 jo L. 7—4. R. 6. 8,9. *Urtica*. Gemein.
 antiopa L. 7—4. R. 6. *Salix caprea*, *Populus*. Nirgends selten.
 atalanta L. 7—4. R. 5—9. *Urtica*. Nirgends selten, doch vereinzelt.
 cardui L. 6,7. 8—4. R. 6. 7,8. *Urtica*, *Carduus*. Gemein.

Melitaea

- maturna L. Nach Brittinger bei Steyer und in den Gebirgstälern des Stodters.

- aurinia Rott. 5,6. R. 5. *Veronica*, *Plantago*, *Succisa*. Schoberstein.
 cinxia L. 5,6. R. 8—5. *Plantago*, *Veronica*, *Achillea*. Gemein.
 phoebe Kn. 7. R. 5,6. *Centaurea*. *Scabiosa*. Schiltenberg (Herr Huemer).
 trivia Schiff. Nach Brittinger „um Steyer und auf dem Geröll der Traunufer beim Traunfalle“.
 didyma O. 5. 7,8. R. 4. 6. *Veronica*, *Linaria*, *Valeriana*. Pfennberg.
 v. alpina Stdgr. 8. R. 6,7. *Linaria*, *Teucrium*. Pfennberg.
 dictynna Esp. 6,7. R. 5,6. *Plantago*, *Melampyrum*. Buchenau.
 athalia Rott. 6,7. R. 8—5. *Veronica*, *Plantago*. Gemein.
 a. corythalia Hb. 6. R. 5. *Veronica*. Pöstlingberg.
 aurelia Nick. 7,8. R. 6. *Chrysanthemum*. Pulgarn. Schoberstein.
 parthenie Bkh. Nach Brittinger „?Oberösterreich bei Wels, Steyer u. s. w.“

(Fortsetzung folgt.)

Berichtigung.

Im Aufsatz des Herrn Schille (Nr. 15) lese bei Beschreibung der *Cidaria truncata* ab. *ochreate*, ockergelb statt orange gelb, zur Lampe statt zu Lompe, ebenso bei derjenigen von *C. viridaria* ab. *derassaria* zur Lampe statt zu Lompe.

Vereinsbibliothek.

Von Herrn Oskar Schultz ging als Geschenk ein: Filarien in paläarktischen Lepidopteren von O. Schultz. Der Empfang wird dankend bestätigt.

M. Rühl.

Anmeldung neuer Mitglieder.

Herr Dr. med. Anton Wachtel in Lemberg.
 Herr Emil Langhammer in Mähr. Rothwasser.

Briefkasten der Redaktion.

Herren Prof. P. in S. und C. F. in B. Manuskripte mit Dank erhalten.

Herrn P. B. in H. Wenn nichts dazwischen kommt, in nächster Nummer.

Herrn O. H. in L. Weder Geldsendung noch Nachricht erhalten, was hat das zu bedeuten?

Herrn Dr. B. F. in K. Mit Ausnahme der ersten 3 Jahrgänge stehen Ihnen die andern gern zu ermässigtem Preis zur Verfügung.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Himsel Ferdinand

Artikel/Article: [PRODROMUS einer Macrolepidopteren- Fauna des Traun- und Mühlkreises in Oberösterreich. 123-124](#)